

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 62 (1944)
Heft: 30

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 5. Februar
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 5 février
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 30

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOCC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; —
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 30

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 106188—106159.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Argentinien: Einfuhrbeschränkungen und Devisenbestimmungen. Argentine: Restrictions
d'importation et contrôle des devises.
Besuche bei der Handelsabteilung des EVD. Audiences à la Division du commerce du
DEP. Visite alla Divisione del commercio del DEP.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Allstadt (128^r)

Gemeinschuldnerin: Dürler & Co., E. A., Kommanditgesellschaft, Fabrikation feiner Damenwäsche, Bahnhofstrasse 82, Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1944.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag den 15. Februar 1944, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Strohhof an der Augustinergasse 3 in Zürich 1.
Eingabefrist: bis 6. März 1944.

Kt. Bern Konkursamt Bern (126)

Gemeinschuldner: Utes Wilhelm, Kanadische Baumschulen, Wabern.
Datum der Eröffnung: 25. Januar 1944.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 25. Februar 1944.

Kt. Luzern Konkursamt Triengen (125)

Gemeinschuldnerin: Felber Louise, geschiedene Nussbaumer, Frau, Wirtin «Zum Kreuz», in Triengen.
Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 19. Januar 1944.
Die erste Gläubigerversammlung hat stattgefunden.
Eingabefrist: bis und mit 22. Februar 1944.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Högge-Zürich (132)

Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation

Ueber den Nachlass des am 7. Januar 1944 gestorbenen

Weber-Schellenberg Heinrich,

geb. 1865, von Uster, wohnhaft gewesen Vorhaldenstrasse 10, in Zürich-Högge, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 19. Januar 1944 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 31. Januar 1944 mangels genügender Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Februar 1944 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt, die Kosten desselben übernimmt und einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (133)

Failli: Chatelain Maurice, négociant, Rue Centrale 31, à Lausanne.
Date du prononcé: 29 janvier 1944.
Délai pour avancer les frais de 200 fr.: 15 février 1944.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. St. Gallen Konkursamt Seebezirk, Rapperswil (129)

Mit Verfügung vom 31. Januar 1944 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Seebezirk die am 2. Juni 1943 über:

1. Schulthess Th., & Co., Kommanditgesellschaft, Metallwarenfabrik, Kempraten, und
2. Schulthess Theodor, Fabrikant, Kempraten,

eröffneten Konkurse zufolge Rückzugs sämtlicher Forderungsanmeldungen widerrufen.

Die Genannten sind demzufolge wieder in die freien Verfügungsrechte über ihr Vermögen eingesetzt.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Invert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Invert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Graubünden Betreibungsamt Trins, Tamins (134)

Betreibungsamtliche Liegenschaftssteigerung

Einmalige Gant

Schuldnerin: Gasché-Wüthrich Frieda, Hotel Bellevue und Restaurant, Flims. (Inhaberin: Frau Frieda Gasché, geb. Wüthrich, Flims; (Vormund: Herr Ferd. Leuthard, alt Gerichtsschreiber, Wallisellen).
Beschreibung der Liegenschaft: Hotel Bellevue mit Vor- und Nebenplatz, Holzschopf, Eiskeller mit angrenzendem kleinem Garten, Remise mit Stallungen, Gemüsegarten und Gartenallee, Assekuranz-Nr. 193+α.

Zugehör: das Hotelmobiliar.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 190 000.
Verwertung: infolge Betreibung des Grundpfandgläubigers im I. Rang.

Steigerungstag: Samstag den 18. März 1944, nachmittags 14 Uhr 30, im Hotel Central, Flims-Dorf.
Eingabefrist: bis 24. Februar 1944.

Anfrage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: während 10 Tagen ab 26. Februar 1944.

Tamins, 2. Februar 1944. Betreibungsamt Trins in Tamins:

J. Schmid.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Zürich

Konkurskreis Horgen

(960¹/1)

Schuldnerin: J a v e t A n n a, Frau, Kaufhaus, Richterswil.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Horgen, I. Abt.: 13. November 1943.

Dauer: 4 Monate, bis 13. März 1944.

Sachwalter: H. E. Mettler, Treubänder und Bücherexperte VSB., Theaterstrasse 20, Zürich 1.

Eingabefrist für Forderungen: bis 11. Dezember 1943, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte.

Gläubigerversammlung: Mittwoch den 16. Februar 1944, 15 Uhr, in den Konferenzräumen des Restaurants Du Pont, 1. Stock, Beatenplatz beim Hauptbahnhof Zürich.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. Ticino

Circondario di Lugano

(127)

Debitrice: Ditta Eredi fu Cantoni-Corti Pietro, in Novaggio.

Decreto della Pretura di Lugano-Campagna: 31 gennaio 1944.

Durata della moratoria: 4 mesi.

Commissario: Rag. Virgilio Bertini, ufficio commerciale-finanziario, Via Bossi 6, Lugano.

Termine per la insinuazione dei crediti: entro 20 giorni dalla presente pubblicazione.

Adunanza dei creditori: 27 aprile 1944, alle ore 14.30, nell'ufficio del commissario.

Esame degli atti: a partire dal 17 aprile 1944, presso l'Ufficio del commissario.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern

Richteramt II, Bern

(135)

Nachlassvertrag aus Konkurs

Schuldner: Balzer Ernst, Photograph, Hubacherweg 11, Liebfeld-Bern.

Datum der Verhandlung: Dienstag den 22. Februar 1944, 9 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Ansthaus Bern.

Bern, den 2. Februar 1944.

Der Nachlassrichter:
L. Schmid.

Kt. Basel-Stadt

Zivilgericht Basel-Stadt

(130)

Freitag den 11. Februar 1944, 14 Uhr 30, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im I. Stock) über den von Spinner Alfred, Inhaber der gleichnamigen Firma, Wirtschaftsbetrieb, Steinenberg 7, jetzt wohnhaft Drahtzugstrasse 38, in Basel, über den am 15. Juni 1943 der Konkurs eröffnet wurde, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandelt.

Basel, den 2. Februar 1944.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941 — Ordonnance du CF. du 24 janvier 1941)

Kt. Basel-Land

Konkurskreis Binningen

(131)

Bewilligung einer Notstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Das Obergericht des Kantons Basel-Land in Liestal als Nachlassbehörde hat in seiner Sitzung vom 25. Januar 1944 dem

Etter-Wolf Johann Niklaus,

geb. 1887, von Meikirch (Bern), wohnhaft in Oberwil (Basel-Land), Kollektivgesellschafter der Firma Etter & Spycher, Torfgeschäft, in Mönzingen, gemäss Artikel 1 der bundesrätlichen Verordnung vom 24. Januar 1941, eine Notstundung bis 1. Oktober 1944 bewilligt und als Sachwalter den Bezirkschreiber zu Binningen ernannt.

Die Veräusserung oder Belastung von Liegenschaften, die Bestellung von Pfändern, die Eingehung von Bürgschaften sowie die Leistung von Zahlungen auf Schulden, die vor der Stundung entstanden sind, kann der Schuldner rechtsgültig nur mit Zustimmung des Sachwalters vornehmen.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten, einschliesslich Pfand- und Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden, unter Angabe der Beweismittel, dem unterzeichneten Sachwalter innert 20 Tagen, also bis und mit 25. Februar 1944, schriftlich und spezifiziert valuta 25. Januar 1944 anzumelden.

Binningen, den 3./5. Februar 1944.

Der Sachwalter:
A. Gutzwiller, Bezirkschreiber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

2. Februar 1944.

«Swissair» Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1943, Seite 1105). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Dezember 1943 wurde das Grundkapital von Fr. 800 000 durch Ausgabe von 400 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 1 000 000 erhöht, eingeteilt in 2000 vollbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

2. Februar 1944. Meerschwämme.

Fritz Nauer & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1941, Seite 1318), Meerschwämme en gros. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Kommanditars Hugo Meli aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der neuen Kommanditgesellschaft «Fritz Nauer & Co.», in Zürich 8, übernommen. Die Firma ist erloschen.

2. Februar 1944. Meerschwämme, Hirschleder usw.

Fritz Nauer & Co., in Zürich 8. Fritz Nauer, von Zürich, in Zürich 8, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau Gertrud-Nauer, geb. Furrer, von und in Zürich, als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 20 000, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 22. November 1943 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Fritz Nauer & Co.», in Zürich, übernimmt. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung voll liberiert. Die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich hat am 3. Dezember 1943 gemäss Artikel 177, Absatz 3, ZGB, die Genehmigung erteilt. Handel en gros mit Meerschwämmen und Hirschledern, Import und Export von Waren aller Art. Seefeldstrasse 329.

2. Februar 1944.

ABRAX Schleifmittel & Maschlenen A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1943, Seite 1105). Dr. Albert Maag-Socin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt Olga Alice Diggelmann, von und in Zürich, bisher Prokuristin. Die Genannte führt an Stelle der Einzelprokura nun Einzelunterschrift.

2. Februar 1944.

Minatolwerke A.-G. Zweigniederlassung Altstetten, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1939, Seite 731), mit Hauptsitz in Luzern. Karl F. Müller, bisher Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist nun Präsident und Delegierter, und Dr. Emil Barich, bisher Präsident, ist nun Beisitzer. Neu wurde als Vizepräsident in den Verwaltungsrat gewählt Edoardo R. Sassella, von Lugano, in Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Pankraz Wüest, von Willisau-Stadt, in Luzern, und an Ludwig Vital, von Sekt.

2. Februar 1944.

Stiftung Pfadfinderhelm Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1939, Seite 1294). Johannes Wettstein und Prof. Rudolf Wildi sind infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. jur. Henri Kreis, von Winterthur und Ermatingen, in Winterthur, als Protokollführer, und Konrad Albert Müller-Hohl, von Winterthur und Herisau, in Winterthur, als Quästor. Der Präsident, der Protokollführer und der Quästor führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

2. Februar 1944. Produkte der Eisenindustrie usw.

Gebr. Böhler & Co. Aktiengesellschaft (Böhler frères & Cie. Société Anonyme) (Fratelli Böhler & C. Società Anonima), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1943, Seite 1877), Kauf und Verkauf von Produkten der Eisenindustrie usw. Marc Le Grand, bisher Prokurist, wurde zum Direktor ernannt. Er führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift.

2. Februar 1944. Waren-Kreditgeschäft usw.

Unversam A.-G. in Liq., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1943, Seite 667), Betrieb eines Waren-Kreditgeschäftes usw. Benjamin Gut ist als Liquidator ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Liquidator mit Einzelunterschrift ernannt Eugen Schnurrenberger, von Männedorf, in Zollikon.

2. Februar 1944. Damenkleider usw.

E. A. Bosshart, in Zürich (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1943, Seite 1930), Handel mit Damenkleidern usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Pelikanstrasse 2.

2. Februar 1944.

Filmstudio Bellerive A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1942, Seite 729). Die Prokura von Dr. jur. Max Ammann ist erloschen.

2. Februar 1944. Restaurationsbetrieb.

Frau Anna Temperli-Zürcher, in Hausen a.A. (SHAB. Nr. 113 vom 19. Mai 1937, Seite 1152). Die Firma verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Restaurationsbetrieb und als Geschäftslokal: «Zum Löwen».

2. Februar 1944. Haushaltsartikel.

R. Waser, in Zürich (SHAB. Nr. 211 vom 11. September 1942, Seite 2054), Handel mit Haushaltsartikeln. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 6. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Landoltstrasse 3.

2. Februar 1944. Malergeschäft.

Ph. Dietrich's Wwe., in Zürich (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1939, Seite 689), Malergeschäft. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

2. Februar 1944. Bäckerei, Konditorei.

Gustav Vogler's Erben, Kollektivgesellschaft, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1938, Seite 1102), Bäckerei und Konditorei. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Bäckerei-Konditorei Vogler-Maucher», in Zürich, übernommen.

2. Februar 1944.

Bäckerei-Konditorei Vogler-Maucher, in Zürich. Inhaber dieser Einzelfirma ist Witwe Anna Vogler, geb. Maucher, von Niederrohrdorf (Aargau), in Zürich 9. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gustav Vogler's Erben», in Zürich. Betrieb einer Bäckerei und Konditorei. Altstetterstrasse 134.

2. Februar 1944.

Kudsi & Co., Nachforschungsdienst IPA, in Zürich 1. Edgar Edwin Kudsi, in Adliswil, in Zürich 1, und Oskar Hertz, von Zürich, in Zürich 2, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am

1. Februar 1944 ihren Anfang nahm. Auskunftserteilungen, Ueberwachungen, Nachforschungen und Beobachtungen. Poststrasse 8.

2. Februar 1944. Spenglerei usw.

Josef Röllin A.-G. in Ltq., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1943, Seite 746), Betrieb einer Spenglerei usw. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

2. Februar 1944. Ueberseeische Produkte.

Gebr. Voikart, Inhaber Georg Reinhardt, Werner Reinhardt, Peter Reinhardt (Volkart Brothers, Partners Georg Reinhardt, Werner Reinhardt, Peter Reinhardt) (Volkart Brothers, Associés Georg Reinhardt, Werner Reinhardt, Peter Reinhardt), Kollektivgesellschaft, in Winterthur (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1943, Seite 2094), Import und Export in sämtlichen überseeischen Produkten. Robert Kunz, von Wetzikon, in Zürich, führt an Stelle der Kollektivprokura nun Einzelprokura.

2. Februar 1944.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Kyburg, in Kyburg (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1941, Seite 1874). Jakob Hafner ist aus dem Vorstand ausgeschieden und als Verwalter zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied und Vizepräsident des Vorstandes sowie als Verwalter gewählt Konrad Schmid, von Adlikon (Zürich), in Ettenhausen, Gemeinde Kyburg. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

2. Februar 1944.

Chemische Produkte Max Roos, bisher in Aarau (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1943, Seite 2515). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Max Roos, von Aarau, in Zürich 7, mit seiner Ehefrau Margrit, geb. Vogel, in Gütertrennung lebend. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Chemisches Laboratorium Hans A. Roos & Co., Aarau», in Aarau, übernommen. Chemisches Laboratorium, Herstellung chemischer Produkte, Handel mit Chemikalien und Rohstoffen. Tödistrasse 36.

Glarus — Glaris — Glarona

1. Februar 1944.

Hans Laupper, Eisenwarenhandlung, in Näfels (SHAB. Nr. 9 vom 11. Januar 1941, Seite 79). Die Firma wird infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Laupper & Co.», in Näfels, übernommen.

1. Februar 1944. Eisenwaren usw.

Laupper & Co., in Näfels. Hans Laupper, von Windisch (Aargau), in Näfels, und Alfons Landolt, von und in Näfels, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1944 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hans Laupper, Eisenwarenhandlung», in Näfels, übernommen hat. Hans Laupper führt Einzelunterschrift; Alfons Landolt zeichnet kollektiv mit Hans Laupper. Eisenwaren detail und migros, Haushaltungsartikel, Bürstenwaren, Sportartikel, Sport-Waffen und Munition sowie Handel mit allen zu dieser Branche gehörenden Artikeln, Vertretungen.

1. Februar 1944. Bücher.

J. Bäschlin, in Glarus, Buchhandlung (SHAB. Nr. 223 vom 25. September 1931, Seite 2070). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «J. Baeschlin», in Glarus, übernommen.

1. Februar 1944. Bücher.

J. Baeschlin, in Glarus. Inhaber der Firma ist Jacques Baeschlin-Müller, von Glarus und Schaffhausen, in Glarus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «J. Bäschlin», in Glarus. Einzelprokura ist erteilt an Elsa Baeschlin-Müller, von und in Glarus. Buchhandlung. Bahnhofstrasse.

Zug — Zoug — Zugo

2. Februar 1944. Bonneterie, Schuhe usw.

Léon Nordmann, in Zug (SHAB. Nr. 98 vom 19. März 1904, Seite 389), Bonneterie, Lingerie, Mercerie, Konfektion, Manufakturwaren, Schuhwaren. Die Firma ist infolge Uebergangs des Geschäfts mit Aktiven und Passiven an die Firma «Nordmann A.G.», in Zug, erloschen.

2. Februar 1944. Kaufhaus.

Nordmann A.G., in Zug. Unter dieser Firma hat sich laut Gründungsprotokoll und Statuten vom 28. Januar 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt den Betrieb eines Kaufhauses. Sie kann zu diesem Zwecke auch alle Finanzgeschäfte tätigen, welche zur Erreichung oder Förderung der Zwecke der Gesellschaft angemessen erscheinen, und Liegenschaften erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll libertiert. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Léon Nordmann», in Zug, deren Geschäft laut Uebernahmebilanz vom 31. Dezember 1943 mit Fr. 155 009.20 Aktiven und Fr. 67 009.20 Passiven zum Preise von Fr. 88 000. Der Kaufpreis wird entrichtet durch Uebergabe von 88 als voll libertiert geltenden Aktien zu Fr. 1000 an den Veräusserer. Die restlichen Fr. 12 000 sind in bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, durch welches auch die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen. Sofern die Adressen der Aktionäre der Verwaltung bekannt sind, kann die Einladung auch durch eingeschriebene Briefe erfolgen. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Als Mitglieder der Verwaltung wurden gewählt: Léon Nordmann, von Boppelsen (Zürich), in Biel, als Präsident, und Robert Nordmann, von und in Genf, als Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich Bahnhofstrasse 32.

2. Februar 1944. Wahrung der Interessen der Mitglieder usw.

Gesellschaft JUWELA (Société JUWELA) (Società JUWELA), in Zug. Unter dieser Firma hat sich laut Gründungsbeschluss und Statuten vom 29. Januar 1944 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Zusammenschluss von Bijoutiers, Uhrmachern und Edelsteinhändlern, um auf genossenschaftlicher Basis die Interessen der Mitglieder durch gegenseitige Beratungen und Unterstützungen zu wahren und zu fördern. Die Genossenschaft kann auch bereits bestehende Bijouteriegeschäfte erwerben und betreiben und diese mit allen modernen Maschinen und Einrichtungen versehen, damit in der Hauptsache Genossenschafter ihre Reparaturen sowie Neuanfertigungen auf kooperativer Basis zu reduzierten Tarifsätzen ausführen lassen können. Die Genossenschaft besorgt auf kooperativer Basis den Einkauf von Edelsteinen, Halbedelsteinen usw. und vermittelt diese hauptsächlich an Genossenschafter zu reduzierten Preisen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der

Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen auf dem Zirkularweg, Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Personen. Anna Rühl, von Barzheim, in Zürich, ist Präsidentin. Die Präsidentin führt Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich bei Frau Witwe Speck, Artherstrasse 18.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1. Februar 1944.

Fürsorgefonds des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz, in Solothurn. Unter diesem Namen besteht im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. eine Stiftung, die durch öffentliche Urkunde vom 4. März 1943 errichtet wurde. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter des Verbandes, soweit sie nicht schon durch anderweitige Fürsorge-Institutionen des Verbandes bedacht wurden. Die Regelung im einzelnen erfolgt durch ein Reglement. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Albert Helbling, von Epsach, in Grenehen, Präsident; Viktor Allemann, von Welschenrohr, in Kriegstetten, Stiftungswalter; Traugott Schweighauser, von und in Binningen; Alwin Lauper, von Lohn, in Hägendorf; Paul Walliser, von Dornach, in Aesch (Basel-Land). Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen unter sich zu zweien kollektiv. Die Stiftung hat ihr Domizil in den Bureaux des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz, Poststrasse 1.

Appenzell ARH. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

31. Januar 1944. Tee.

Ernst Bötschi, in Herisau, Teeimport (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1932, Seite 2455). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Januar 1944. Wirtschaft, Immobilien usw.

Adolf Bäurer, z. Schmidstube, in Herisau, Wirtschaft, Vertretung in und Herstellung von alkoholfreien Getränken sowie Immobilienvermittlung (SHAB. Nr. 88 vom 14. April 1924, Seite 631). Geschäftslokal: Buchenstrasse 24.

31. Januar 1944. Uhren, Bijouterie.

Anton Brey-Bäurer, in Herisau, Uhren- und Bijouteriewarengeschäft (SHAB. Nr. 98 vom 14. April 1921, Seite 751). Geschäftslokal: Obstmarkt Nr. 3.

31. Januar 1944. Glas- und Porzellanwaren.

Robert Holderegger, in Herisau, Glas- und Porzellanwaren en gros und en détail (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1924, Seite 1504). Geschäftslokal: «Zur Helvetia», Oberdorfstrasse 8.

31. Januar 1944.

Hans Longoni, Hoch- & Tiefbau, in Herisau (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1936, Seite 540). Geschäftslokal: Sonneggstrasse 4.

31. Januar 1944. Wirtschaft, Sägerei usw.

Joseph Tschalär-Keller, Glattmühle, in Herisau, Wirtschaft, Bäckerei und Sägerei (SHAB. Nr. 141 vom 3. Juni 1920, Seite 1043). Geschäftslokal: «Zur Glattmühle», Schwellbrunnerstrasse 2468.

31. Januar 1944. Polstermöbel, Vorhänge.

Frau Hans Welschaupt, in Herisau, Polstermöbel und Vorhänge (SHAB. Nr. 125 vom 30. Mai 1941, Seite 1047). Geschäftslokal: Gossauerstrasse 35.

31. Januar 1944.

Werner Zeiler, Metzger, in Herisau (SHAB. Nr. 254 vom 6. Oktober 1920, Seite 1908). Geschäftslokal: Buchenstrasse 18.

Graubünden — Grisons — Grigioni

31. Januar 1944. Beteiligungen usw.

«Inserta» Inseraten und Reklame A.-G., in Birsfelden (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1941, Seite 2446). Diese Gesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Januar 1944 ihren Sitz nach Chur verlegt und die Statuten revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 31. März 1933 und wurden am 29. Dezember 1937, 19. September 1940, 16. September 1941 und am 14. November 1941 revidiert. Die Firma wurde abgeändert und lautet nunmehr Macafsa A.-G. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen, insbesondere der Schifffahrt und die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens sowie die Führung von Handelsgeschäften aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30 000 und ist eingeteilt in 30 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat ist Johann Jörger ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Dr. E. Michel Meyer, von und in Zürich. Dieser führt Einzelunterschrift. Domizil: bei Dr. P. Mettier, Poststrasse 2.

31. Januar 1944.

Biveroni-Badrutt, Hochalpinen Kinderhelm, in Bevers (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1933, Seite 1294). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Betriebes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

31. Januar 1944.

Frau Sophie Frey Hotel z. Kettenbrücke, in Aarau (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1935, Seite 574). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

31. Januar 1944. Hotel.

Emil Frey, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Emil Frey, von und in Aarau. Hotel Kettenbrücke. Zollrain 18.

31. Januar 1944. Metallwaren, Maschinen.

E. Surbeck, in Aarau, Metallwaren- und Maschinenfabrik (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1943, Seite 2876). Einzelprokura ist erteilt worden an Frida Surbeck-Radner, Ehefrau des Firmainhabers, von Unterhallau, in Aarau.

31. Januar 1944. Herren- und Knabenkonfektion usw.

Leutwyler & Cie., in Aarau, Herren- und Knabenkonfektion, Herren- und Damenschneiderei, Handel in Herrenmodeartikeln und Damen- und Herrensportkleidung (SHAB. Nr. 235 vom 9. Oktober 1942, Seite 2283). Robert Leutwyler sen. ist infolge Todes ausgeschieden. Die verbleibenden Gesellschafter Willy Leutwyler, Robert Leutwyler und Hans Leutwyler führen das Geschäft als Kollektivgesellschaft unverändert weiter. Die Genannten führen nunmehr Einzelunterschrift.

31. Januar 1944.

Wohlfahrtsfond der Firma Leutwyler & Cie., Kleidergeschäft, Aarau, in Aarau, Stiftung (SHAB. Nr. 134 vom 13. Juni 1942, Seite 1337). Robert Leutwyler sen., Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten des Stiftungsrates wurde ernannt der bisherige Vizepräsident Willy Leutwyler und zum Vizepräsidenten das bisherige Stiftungsratsmitglied Robert Leutwyler jun. Als weiteres Mitglied des Stiftungsrates ist sodann gewählt worden Hans Leutwyler, von Aarau und Luffig, in Aarau. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift.

31. Januar 1944.

Wohlfahrtsstiftung Ringier & Co. A.G., in Zofingen (SHAB. Nr. 232 vom 6. Oktober 1942, Seite 2260). Durch öffentlich beurkundeten Nachtrag vom 25. November 1943 ist die Stiftungsurkunde vom 21. September 1942 teilweise abgeändert worden. Gegenüber den früher veröffentlichten Bestimmungen ist folgende Aenderung hervorzuheben: Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma « Ringier & Co. Aktiengesellschaft », in Zofingen. Die Fürsorge erstreckt sich in erster Linie auf Fälle, welche durch die Personal-Fürsorgestiftung nicht oder nicht ausreichend befriedigt werden können. Die Stiftung kann auch neue, stiftungseigene Fürsorge-Institutionen schaffen und bestehende Institutionen übernehmen, die ausschliesslich der Fürsorge der Arbeiter und Angestellten der Firma « Ringier & Co. Aktiengesellschaft », in Zofingen, dienen. Mit Beschluss vom 14. Januar 1944 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau den getroffenen Aenderungen die Genehmigung erteilt.

31. Januar 1944.

Bank in Menziken (Banque de Menziken), in Menziken, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 117 vom 23. Mai 1942, Seite 1168). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Anton Habermacher-Jung, von und in Rickenbach (Luzern). Er führt die Unterschrift nicht.

31. Januar 1944.

Autoverkehrsgenossenschaft Kelleramt, in Oberlunkhofen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. November 1943 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung der Verkehrsinteressen des Kelleramtes mit dem benachbarten Aesch und Birmensdorf (Zürich) und die Ausführung fahrplanmässiger Autoverbindungen zwischen dem Kelleramt und der Station Birmensdorf SBB. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen schriftlich und Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar unter sich kollektiv. Präsident ist Otto Meisterhans, von Flaach, in Aesch bei Birmensdorf; Aktuar und Kassier: Albin Huber, von Hermetschwil-Staffeln, in Oberlunkhofen.

31. Januar 1944. Bandfabrikation.

Kyburz & Cie., in Erlinsbach, Bandfabrikation (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1932, Seite 324). Diese Kollektivgesellschaft hat sich per 1. Januar 1944 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Kollektivgesellschaftler August Kyburz. Kommanditistin ist die bisherige Kollektivgesellschaftlerin Marie Kyburz-Roth mit einer Bareinlage von Fr. 1000 aus Sondergut.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

1° febbraio 1944. Caffè, selleria, ecc.

Temporall Riccardo, in Mendrisio, esercizio di un caffè-ristorante con selleria e deposito cinghie di trasmissione (FOSC. del 4 ottobre 1932, n° 232, pagina 2330). La ditta è cancellata ad istanza del titolare perchè non raggiunge più i limiti per l'iscrizione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

31 janvier 1944.

Gleitschalung System Macdonald Aktiengesellschaft (Coffrages Glissants système Macdonald Société anonyme) (Casseforme Scorrevolli sistema Macdonald società anonima) (Sliding Shuttering System Macdonald Limited), à Aigle (FOSC. des 15 août 1935 et 5 août 1941). Ensuite du décès de son administrateur Albert de Steiger, la société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 novembre 1943, désigné comme nouvel administrateur Alfred d'Erlach, de et à Berne. Il engage la société par sa seule signature. La signature de l'administrateur Albert de Steiger est radiée.

31 janvier 1944. Salon de coiffure.

Max Raabe-Aeschbach, à Leysin (FOSC. du 10 septembre 1926), bazar et salon de coiffure. Le chef de la maison a modifié son genre de commerce comme suit: salon de coiffure pour messieurs. Leysin-Village, bâtiment Vieceli.

Bureau de Lausanne

31 janvier 1944. Garage, etc.

Klingler et Schenk, à Lausanne, exploitation d'un garage, réparations et commerce d'automobiles à l'enseigne « Garage de St-Paul », société en nom collectif (FOSC. du 5 janvier 1939). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

1^{er} février 1944.

Naville et Cie, Agence des journaux, succursale à Lausanne (FOSC. du 28 juillet 1941), société en nom collectif, avec siège principal à Genève. Gérard Naville, de Genève, à Chêne-Bougeries, est entré comme associé dans la société. Jacques-Lucien Naville et son épouse Ariane-Hélène, née Pictet, tous deux associés, sont mariés sous le régime de la communauté de biens réduite aux acquêts. L'associée Jeanne-Henriette-Emilie Bates, née Baron, décédée, est radiée. La procuration individuelle conférée à Gérard Naville est éteinte. La société n'est engagée que par la signature individuelle des associés Jacques-Lucien Naville (inscrit), et Gérard Naville et du fondé de pouvoir Ernest Häfeli (inscrit).

1^{er} février 1944. Porcelaines, etc.

Veuve Louis Marfinoni, à Lausanne, porcelaines et cristaux (FOSC. du 18 mai 1909). La raison est radiée d'office pour cause de décès de la titulaire.

1^{er} février 1944.

Roth et Roth S.A., Libraires-Exportateurs (Roth and Roth Limited, Booksellers Exporters) (Roth und Roth A.G., Export-Buchhandlung) (Roth

e Roth S.A., Librairie-Exportatori) (Roth e Roth S.A., Livreria-Exportacao), à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 29 janvier 1944, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exportation de livres, de revues, de périodiques et d'imprimés. La société pourra aussi entreprendre directement ou indirectement tout autre commerce qui aurait quelque rapport avec ses propres affaires ou qui pourrait contribuer à les développer; elle pourra également s'intéresser, directement ou indirectement, à tout autre commerce de cette nature. La société pourra, par décision du conseil d'administration, créer des succursales et des agences en Suisse ou à l'étranger. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. en espèces. Les publications légales et statutaires se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 2 à 5 membres. Ont été nommés en qualité d'administrateurs: Colin H. Martin, de Froideville (Vaud), président, Fritz Roth, nommé administrateur-délégué, et Max Roth, les deux de Erlinsbach (Argovie); tous trois à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs Colin H. Martin et Fritz Roth; Max Roth n'a pas la signature sociale. Bureau: Rue Centrale 8, dans les locaux de la société.

1^{er} février 1944. Laiterie, etc.

Henri Penseyres, à Lausanne, laiterie, charcuterie et fromages à l'enseigne « Laiterie de la Croix-d'Ouchy » (FOSC. du 8 mars 1924). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

1^{er} février 1944. Produits chimiques, articles de ménage, etc.

Louis Brailard, à Lausanne, commerce de produits chimiques (FOSC. du 23 novembre 1934). Le titulaire qui est actuellement domicilié à Prilly-Chasseurs, La Vallombreuse, ajoutée à son genre de commerce: articles et produits agricoles; articles de ménage et quincaillerie.

1^{er} février 1944. Laiterie, etc.

A. Vuadens, à Lausanne. Le chef de la maison est Auguste Vuadens, allié Künzi, de Blonay (Vaud), à Lausanne. Laiterie, épicerie, charcuterie. Rue Pichard 20.

2 février 1944. Représentations industrielles, etc.

Max Rémy, à Lausanne, office de représentations industrielles et commerciales (FOSC. du 20 décembre 1938). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

2 février 1944. Tabacs, etc.

Félix Pitet, à Lausanne, exploitation d'un café à l'enseigne « Café de St-Laurent » (FOSC. du 25 mars 1942). Le titulaire a remis son commerce; il exploite actuellement un commerce de tabacs et cigares. Métropole-Bel-Air 1.

2 février 1944. Horlogerie, etc.

E. Meylan-Capt, à Lausanne. Le chef de la maison est Emile-Robert Meylan, allié Capt, du Chenit (Vaud), à Lausanne. Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie. Rue Centrale 11.

2 février 1944. Bijouterie, etc.

Fernand Delémont, à Lausanne. Le chef de la maison est Fernand-Louis Delémont, allié Piémont, de Les Bois (Berne), à Lausanne. Bijouterie, joaillier. Rue Caroline 1.

2 février 1944. Immeubles.

Villa Ariéssienne S.A., à Renens, affaires immobilières (FOSC. du 26 août 1936). L'assemblée générale du 24 décembre 1943 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

2 février 1944.

F. Rouge & Cie, Librairie de l'Université, Société Anonyme, à Lausanne (FOSC. du 11 octobre 1937). Les pouvoirs de l'administratrice Marcelle Jorand-Hurter ne sont pas renouvelés et sa signature est radiée. François Jorand-Hurter, de Cully, Rieux et Lutry (Vaud), à Lausanne, jusqu'ici inscrit en qualité de directeur, devient administrateur avec signature individuelle. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs Francis Rouge, président, Paul-Henri Feissly (inscrits) et François Mercanton.

2 février 1944. Immeubles.

Javernaz A. S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 13 mars 1928). L'administrateur Eugène Blanc est décédé; sa signature est radiée. A été désigné en qualité de seul administrateur, avec signature individuelle, Paul Blanc, de Belmont sur Lausanne, à Lausanne.

2 février 1944. Immeubles.

Javernaz B. S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 18 mars 1928). L'administrateur Eugène Blanc est décédé; sa signature est radiée. A été désigné en qualité de seul administrateur, avec signature individuelle, Paul Blanc, de Belmont sur Lausanne, à Lausanne.

Bureau de Vevey

6 janvier 1944. Mercerie, parfumerie, etc.

Amiguet & Cie, société en commandite à Vevey, laboratoire cosmétique, commerce de gros, importation et exportation de toutes marchandises (FOSC. du 16 décembre 1940, n° 295). L'associé Edouard-Henri Amiguet, décédé, est radié et sa commandite éteinte. Robert-Paul Amiguet, d'Ollon, à La Tour-de-Peilz, est entré comme associé commanditaire pour une commandite de 1000 fr. Le genre de commerce est actuellement: mercerie et bonneterie en gros, laboratoire de parfumerie.

1^{er} février 1944.

Société Immobilière de la Place du Marché à Vevey A, société anonyme à Vevey (FOSC. du 27 décembre 1933, n° 393). Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 janvier 1944, la société a révisé ses statuts et les a notamment adaptés aux dispositions légales actuelles. Sa raison sociale a pris la dénomination suivante: Société Immobilière de la Place du Marché A, à Vevey. Le capital a été augmenté de 36 000 à 50 000 fr. par l'émission de 14 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par conversion partielle de créance. Les 36 actions nominatives anciennes ont été transformées en titres au porteur. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société s'adressant à des actionnaires ou à des tiers sont faites par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La révision a porté sur d'autres points des statuts non soumis à publication. La société a pris acte de la démission de l'administrateur Arthur Spagnol dont les pouvoirs sont éteints et dont la signature est radiée. A été nommé comme administrateur unique, avec signature individuelle, Rodolphe Lanz, de Roggwil (Berne), à Lausanne.

1^{er} février 1944.

Nestlé and Anglo-Swiss Holding Company Limited (Nestlé und Anglo-Schweizerische Holding Aktiengesellschaft) (Holding Nestlé et Anglo-Suisse Société Anonyme), ayant ses sièges sociaux à Vevey et à Cham (Zoug) (FOSC. du 16 février 1943, n° 38). La société a conféré procuration à Rodolphe de Salis, de Soglio (Grisons), domicilié à La Tour-de-Peilz, et à Alphonse Wiederkehr, de Zurich et de Spreitenbach (Argovie), à Vevey, lesquels engageront la société en signant collectivement à deux avec une autre personne autorisée à cet effet.

Bureau d'Yverdon

31 janvier 1944.

Crédit Yverdonnois, à Yverdon, société coopérative (FOSC. du 4 août 1939, page 1639). Louis Carrel, de Suchy et Chavornay, à Yverdon, déjà inscrit comme membre du conseil général, a été désigné en qualité de président du dit conseil et de membre du comité de banque. Il signera individuellement en qualité d'administrateur-délégué. La signature de Prosper-Louis Servien, président du conseil général et membre du comité de banque, décédé, est radiée.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau de Sion

31 janvier 1944. Transports.

Revaz Georges, à Sion. Le chef de cette maison est Georges Revaz, de Salvan, à Sion. Transport de marchandises.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau du Locle1^{er} février 1944.

Fabrique d'horlogerie Angéius, Stolz frères, société anonyme, au Locle (FOSC. du 30 mars 1943, n° 74, page 714). Suivant constat authentique du 28 janvier 1944, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires a décidé l'émission de 80 bons de jouissance, cédés indépendamment des actions, nominatifs, sans valeur nominale et qui sont attribués: 40 à Albert Stolz et 40 à Gustave Stolz, au Locle. Les bons de jouissance confèrent au porteur uniquement le droit à une portion du bénéfice net, conformément à l'article 27 des statuts. Ils n'ont droit à aucune part de liquidation. Les statuts ont été révisés dans ce sens.

Bureau de Neuchâtel

28 janvier 1944.

Sclerie du Vauseyon S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 2 juin 1942, n° 124, page 1235). Dans l'assemblée générale extraordinaire du 3 décembre 1943, André-Emile Hänni, fils d'Emile, de Neuchâtel et Forst (Berne), au Locle, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle en lieu et place de Philippe Bura, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Albert-Emile Steiner, fils de Jean, de Langnau (Berne), à Neuchâtel, et Robert Marti, de Rfeggisberg, à Neuchâtel, sont nommés fondateurs de procuration et ils engageront la société par leur signature apposée collectivement.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 106138. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1943, 15 Uhr.
Jenni & Co., Bollwerk 21, Bern (Schweiz). — Handelsmarke.

Süsswein (Malvoisie).



Nr. 106139. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1944, 9 Uhr.
Otto Ed. Kunz AG. Drogerie Edelweiss, Thun (Schweiz).
Handelsmarke. — (Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 54553 von Otto Ed. Kunz, Drogerie Edelweiss, Thun. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juli 1943 an.)

Flaschenkorke.



Nr. 106140. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1944, 18 Uhr.
Jul. Michel & Cie., Stockerstrasse 14, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spitzen.

Dentella

Nr. 106141. Date de dépôt: 18 janvier 1944, 18 h.
Aug. Comina, Rue de Valentin 35, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Papiers peints.



Nr. 106142. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1944, 16 Uhr.
Kehlhöfer, Nachf. v. L. Giger & Co., Krügerstrasse 14, St. Gallen C (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Damen- und Kinderbekleidung.



Nr. 106143. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1944, 17 1/2 Uhr.
Erwin O. Haberfeld, Sedanstrasse 46, Berlin-Weissensee (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55568. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1944 an.)

Bureaumöbel, Material für Buchhaltungen, Papier- und Kartonformulare, Kontokarten und Kontoblätter, Journalblätter und -formulare, Journalbücher, lose Blätterbücher, Mappen zur Aufbewahrung und zum Einbinden loser Blätter, verschliessbar und unverschliessbar, Register, Bureau- und Kontogeräte, Schreibwaren, Einspannvorrichtungen für lose Journal- und Kontoblätter, Durchschreibvorrichtungen zum Buchen auf lose Kontoblätter in gebundene Journale, Kartenregister und Kästen dazu.

„Definitiv“

Kontroll-Buchhaltung

Nr. 106144. Date de dépôt: 19 janvier 1944, 18 1/2 h.
Numa Jeannin SA., Fleurier (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 55149. Le délai de la protection résultant du renouvellement court depuis le 2 novembre 1943.)

Montres et tous articles d'horlogerie et leurs pièces détachées.



Nr. 106145. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1944, 5 Uhr.
«Maestrani» Schweizer Schokoladen AG. («Maestrani» Chocolats Suisses SA.) («Maestrani» Cioccolati Svizzeri SA.) («Maestrani» Swiss Chocolates Ltd. Co.), St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55277. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. November 1943 an.)

Kakao roh und verarbeitet, Schokoladen in Blöcken, Platten, Tafeln, Stengeln, Kugeln oder Pulver; Fondant-, Milch- und gefüllte Schokoladen, Schokoladen in Verbindung mit Haselnüssen, Mandeln oder irgendwelchen anderen Früchten, mit Liqueurs, Sirups und Medikamenten, Konfiserie- und Patisseriewaren jeder Gattung. Behälter, Ausrüstmaterial und Reklameartikel jeder Art für diese Waren.



Nr. 106146. Date de dépôt: 19 janvier 1944, 18 h. **Mathey & Poirier SA.**, Boulevard de la Cluse 16, Genève (Suisse). Marque de commerce. — (Transmission et renouvellement avec limitation des produits de la marque n° 57327 de Mathey et Poirier, Plainpalais. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 janvier 1944.)

Papier cyclostyle ordinaire.

Le Grand Castel
M. P.

Nr. 106147. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1944, 17 Uhr. **F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).** Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55992. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1944 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

Gallardan

Nr. 106148. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1944, 17 Uhr. **F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).** Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55993. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1944 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

Levarsan

Nr. 106149. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1944, 17 Uhr. **F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).** Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55994. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1944 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

Tarassan

Nr. 106150. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1944, 17 Uhr. **F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).** Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55995. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1944 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

Laroxyl

Nr. 106151. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1944, 17 Uhr. **F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).** Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55996. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1944 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

Alvacur

Nr. 106152. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1944, 17 Uhr. **F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).** Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55997. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1944 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

Emollan

Nr. 106153. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1944, 17 Uhr. **F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).** Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 56740. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1944 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für industrielle, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

Larocain

Crédit immobilier, Genève

Bilan au 31 décembre 1943

Actif		Bilan au 31 décembre 1943		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Compte de virements auprès de la Banque nationale suisse	12 998	90	Compte créanciers à vue	4 180	75
Avoir en banque:			Créance à terme	3 740 000	—
à vue	Fr. 53 348.40		Emprunt par obligations	6 050	—
à terme	» 599.20	53 947	Autres postes au passif	195 584	80
Comptes débiteurs divers		2	Capital-actions	50 000	—
Avance à terme garantie par créance hypothécaire	3 740 000	—	Compte de profits et pertes	8 467	75
Titres	1 750	—			
Autres postes de l'actif	195 584	80			
	4 004 283	30		4 004 283	30
Charges	Compte de profits et pertes de l'exercice 1943			Produits	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Organes de la société	350	—	Solde reporté de l'exercice précédent	13 050	80
Frais généraux	329	—	Intérêts créanciers	22	10
Différences de cours	1 044	85			
Impôts et taxes	2 881	30			
Solde: report 1942	Fr. 13 050.80				
perte 1943	» 4 583.05	8 467	(AG. 6)		
	13 072	90		13 072	90

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Argentinien — Einfuhrbeschränkungen und Devisenbestimmungen

Gemäss Rundschreiben Nr. 106 der argentinischen Zentralbank vom 26. Oktober 1943 werden an Stelle des bisher vorgeschriebenen teureren Lizitationskurses nunmehr für

Wecker, gewöhnliche, der argentinischen Tarifnummer 920 *;
Trockenplatten und Filme für die Photographie der argentinischen Tarifnummern 5255/67

Devisen zum amtlichen Kurse gemäss Formular 105 abgegeben, und zwar bei der Einfuhr aus allen Ländern.

* Anmerkung: Gewöhnliche Wecker der argentinischen Tarifnummer 919 unterstehen dem Lizitationskurs schon seit Mai 1942 nicht mehr. 30. 5. 2. 44.

Argentine — Restrictions d'importation et contrôle des devises

Conformément à la circulaire n° 106, du 26 octobre 1943, de la Banque centrale argentine, le cours maximum dit de licitation a été aboli pour les réveils ordinaires du n° 920 du tarif douanier argentin *, et plaques et pellicules photographiques des nos 5255/67 du tarif douanier argentin.

Des devises sont désormais octroyées au cours officiel suivant formule 105; ces dispositions sont applicables à l'importation de tous les pays.

* Annotation: Les réveils ordinaires du n° 919 du tarif douanier argentin ne sont plus soumis au cours de licitation depuis le mois de mai 1942 déjà. 30. 5. 2. 44.

Besuche**bel der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements**

Wegen starker Arbeitsbelastung der Beamten der Handelsabteilung wird erneut dringend empfohlen, Besuche auf das Notwendigste zu beschränken und sich darüber rechtzeitig brieflich oder telephonisch zu verständigen. Ohne solche vorgängige Verständigung laufen Besucher Gefahr, wegen anderweitiger Beanspruchung oder Abwesenheit des zuständigen Beamten nicht empfangen werden zu können. Der Samstag ist für den Empfang von Besuchen ungeeignet.

Audiences**à la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique**

Vu le surcroît de besogne qui incombe à la Division du commerce, les intéressés sont derechef priés de restreindre au minimum les démarches personnelles et de solliciter préalablement une audience par écrit ou par téléphone. A défaut d'entente préalable, les intéressés risquent, en cas d'empêchement ou d'absence du fonctionnaire compétent, de ne pas être reçus. Le samedi n'est pas un jour favorable pour les visites.

Visite**alla Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica**

I funzionari della Divisione del commercio essendo sovraccarichi di lavoro, si raccomanda di nuovo vivamente di limitare le visite allo stretto necessario e di mettersi prima d'accordo per lettera o per telefono. Senza essersi messo in precedenza d'accordo, il visitatore corre il rischio di non essere ricevuto sia perchè il funzionario competente è assente, sia perchè è preso da altre incombenze. Il sabato non è un giorno favorevole per le visite.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

CHEF DE BUREAUMaison de premier ordre à Genève **cherche**

âgé de 30 à 35 ans. Connaissances requises: français et suisse-allemand à fond - comptabilité - pratique des affaires - capable de diriger un personnel et de remplacer un chef d'entreprise. Place stable avec caisse de retraite. X 18

Offres de services détaillées avec photo et curriculum vitae sous chiffre K 3286 x à Publicitas Genève.

Impôt sur le chiffre d'affaires (5^e édition)

Les divers textes y relatifs parus dans la Feuille officielle suisse du commerce ont été réunis en une brochure de 51 pages. Elle peut être commandée contre versement préalable de 90 ct. (port compris) à notre compte de chèques postaux III 5600. Afin d'éviter des malentendus, on verra bien ne pas confirmer ces commandes à part.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Hypothekbank in Winterthur**Einladung**

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 19. Februar 1944, nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Kasino in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1943; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 8. bis 18. Februar 1944 auf unseren Bureaux in Winterthur und Zürich ausgegeben, wo auch Geschäftsberichte zur Verfügung stehen.

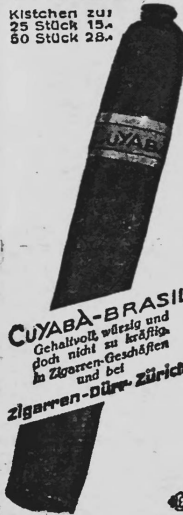
Während der gleichen Zeit liegen Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Berichte der Kontrollstelle und den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reinertrages beim Hauptsitz in Winterthur und bei der Filiale in Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf.

Winterthur, den 2. Februar 1944.

W 4

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. ROBERT CORTI**Durisol****Umbaufähige Konstruktion**für Montage-Hallen und Versuchsstände
Verlegbarkeit der Aussen- und Innenwände. Vertauschbarkeit der Wandöffnungen mit vollen Wandteilen. 90-70

DURISOL AG. für Leichtbaustoffe, Dietikon, Telefon Nummer 91 88 88

Kistchen zu:
25 Stück 19.-
50 Stück 28.-

CUYABA-BRASIL
Gehaltvoll, würzig und
doch nicht zu kräftig.
In Zigarren-Geschäften
und bei
Zigarren-Dürer-Zürich

Gute Werbe-texte verteilbar durch:
Chiffre 1a Publicitas Bern.**Warenumsatzsteuer**

(6. Auflage)

Broschüre, enthaltend sämtliche Erlasse, erhältlich zu Fr. —90 bei Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Landolts 64-5

Versicherungs-
kontrolle

mit losen Blättern und

Sachregister Fr. 20.—

Übersichtlich,

praktisch u. billig

für alle wichtigen Ver-

sicherungen passend.

Prospekt 882 z. D.

LANDOLT-
ARBENZ & CO
Zürich Bahnhofstrasse 68

Lichtecht und dauerhaftsind besonders die canad. **CARBONPAPIERE****PEERLESS**

Seit 1903 glänzend bewährt

IdealDie unverwüstliche
Büro-Schreibmaschine
in höchster Vollendung!Lieferbar sofort ab Lager
in Wagenbreiten von
245 und 460 mm.

Generalvertretung für die Schweiz:

On 13

W. Häusler-Zepf, Olten**Rechnungsruf
im öffentlichen Inventar**

Ueber das Vermögen des am 31. Dezember 1943 ver-

storbenen

Karl Abel,

geboren 1880, von Egliswil (Kanton Aargau), Malermeister, wohnhaft gewesen in Winterthur, Schulgasse 2, ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksamtes Winterthur am 14. Januar 1944 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 21. Februar 1944 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden, Valuta Todestag des Erblassers.

Die Gläubiger werden auf die in Artikel 590 ZGB. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht.

Winterthur, den 4. Februar 1944.

Notariat Winterthur-Alstadt:

W 5

G. Frey, Notar.

Kapitalanlage!In wundervoller, allererster Lage
am Luganersee

Ist eine sehr schöne Besetzung (eventuell mit großem Umschwung und mit Wertpatent) günstig zu verkaufen. — Anfragen nur von seriösen Selbstinteressenten sind erbeten unter Chiffre D 2245 Y an

Publicitas Bern

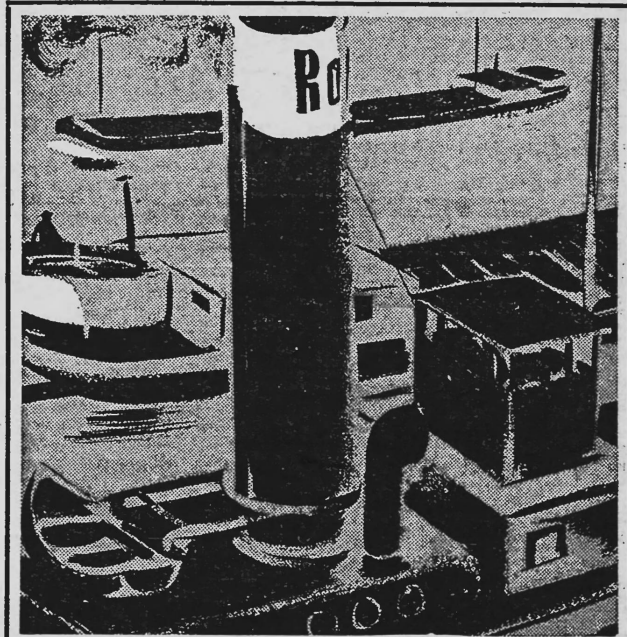
152

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1



ROBA

SCHIFFFAHRTSAGENTUR UND LAGERHAUS AG.

TELEPHON 248 17

BASEL

58-1

Mechanische Fassfabrik Rheinfelden AG. Rheinfelden

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

45. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 15. Februar 1944, vormittags 11 Uhr 30, in das Hotel Bahnhof in Rheinfelden eingeladen.

Traktanden: 1. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Oktober 1943. 2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns pro 1942/43. 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 12. Februar 1944 auf dem Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden, beim Schweizerischen Bankverein in Basel und bei der Aargauischen Hypothekbank in Rheinfelden bezogen werden. Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen für die Aktionäre vom 5. Februar 1944 ab im Bureau der Gesellschaft und bei der Aargauischen Hypothekbank in Rheinfelden zur Einsicht auf.

Q 19

Rheinfelden, den 3. Februar 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Schweizerische Hypothekbank, in Solothurn mit Niederlassung in Zürich

Einladung zur Generalversammlung für das 55. Geschäftsjahr

Die Aktionäre der Schweizerischen Hypothekbank werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung

für das 55. Geschäftsjahr auf Samstag den 26. Februar 1944, vormittags 11 Uhr, in das Hotel zur Krone in Solothurn eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1943.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Organe der Verwaltung;
 - c) Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1943.
4. Wahlen.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens drei Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen:

- an unserer Kasse in Solothurn oder Zürich,
- bei der Baser Handelsbank in Basel,
- bei den HH. Eug. von Büren & Cie., Bankgeschäft, Bern,
- bei dem Schweizerischen Bankverein in Neuenburg,
- bei dem Schweizerischen Bankverein in Lausanne,
- bei den HH. Weck, Aebly & Cie., Bankgeschäft, Freiburg.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Revisoren werden 10 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht beim Hauptsitze Solothurn aufgelegt sein.

Sn 4

Solothurn, den 22. Januar 1944.

Namens des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Hypothekbank,
der Präsident:
Dr. Max Gressly.

Ersparniskasse Laufenburg

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Sonntag den 20. Februar 1944, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Solbad in Laufenburg.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1943 und Décharge-Erteilung an Behörden und Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns pro 1943.
4. Wahl eines Mitgliedes in die Kontrollstelle.
5. Jahrhundertfeier.

Aktionäre oder rechtliche Vertreter derselben, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis spätestens Samstag den 19. Februar 1944, mittags 12 Uhr, im Bureau der Ersparniskasse in Laufenburg oder Frick anzumelden und sich über den Aktienbesitz unter Angabe von Zahl und Nummern der Aktien auszuweisen. Auf Grund dieser Anmeldung wird dem Betreffenden eine auf seinen Namen lautende Eintrittskarte ausgestellt, welche allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen den Aktionären vom 5. Februar 1944 an beim Hauptsitz in Laufenburg zur Einsicht auf.

Q 16

Laufenburg, den 29. Januar 1944.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: der Aktuar:
Dr. A. Vogel; J. Treyer.



R: Ich wäre dafür, Senior, dass wir unsere grosse Auswahl an Bürostühlen reduzieren und einige Modelle ausscheiden; es vereinfacht die Lagerhaltung.

N: Nein, Junior, das dürfen wir unserer Kundschaft nicht zuleide tun. Der Arbeitsstuhl ist der Ruhepunkt im eiligen Leben des Geschäftsmannes. Die vielbeklagte Müdigkeit rührt oft nur vom unrichtigen Sitzen her. Ein ermüdeten Körper aber scheut die Arbeit, und deshalb ist ein zweckmässiger Bürostuhl auch rationell.

R: Diesmal hat du wohl recht, Senior! Ich selbst fühle mich ja auch am wohlsten in meinem Drehstuhl, mit gefedertem Sitz, verstellbar.

Rüegg-Naegeli

ZÜRICH 1 BAHNHOFSTR. 22 TEL. 3 37 08
SPEZIALHAUS FÜR BÜROEINRICHTUNG + SCHREIBWAREN

Zwei alte Zürcher im Schritt mit der neuen Zeit

Kennen Sie unser Prospektblatt über Bürostühle?

MD

Steuer-
rechtliche



Bilanz-
prüfung

nach Massgabe der eidgenössischen und kantonalen Steuervorschriften
und nach Obligationenrecht
25 Jahre Praxis / Erstklassige Referenzen

Steuer-Experte Ed. Aeberli - Bern

Aarberggasse 46

Telephon 231 20